

## Gleichstellungsbeauftragte bietet Sprechstunde an



Am Donnerstag, dem 05.09.2013 findet im Rathaus, Sitzungssaal, von 16.00 - 18.00 Uhr, die Sprechstunde statt. Frauen jegli-

chen Alters und Herkunft, die der Ansicht sind, dass sie in der Gesellschaft nicht gleichberechtigt behandelt werden, haben in der Person von Brigitte Krahfors-Schmalbach als Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Bad Breisig eine kompetente Ansprechpartnerin. Brigitte Krahfors-Schmalbach steht zur Erörterung von Fragen und Problemen zur Verfügung, gleich ob sich diese auf die Familie, Gesundheit, Arbeit, Weiterbildung oder Sozialbeziehungen beziehen. Die Beratung ist vertraulich, unverbindlich und kostenfrei. Telefonische Anfragen, auch außerhalb der Sprechstunden, richten Sie bitte an das Bürgerbüro 02633/4568-88.

## Vollsperrung anlässlich der Kirmes im Ortsteil Lützing

**Brohl-Lützing.** Aus Anlass der diesjährigen Kirmes im Ortsteil Lützing vom 13. bis 16. September ist es erforderlich, die Hauptstraße von der Einmündung Leylerweg bis zur Einmündung der Zeibstraße von Donnerstag, 12.

September bis Dienstag, 17. September voll zu sperren. Wir bitten die von der Sperrung betroffenen Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit der Maßnahme einhergehenden Beeinträchtigungen.

## Demonstration gegen den Bahnlärm im Mittelrheintal



**VG Bad Breisig/Neuwied.** Die Interessengemeinschaft „Schutz gegen den Bahnlärm und Erschütterung“ e.V. Bad Hönningen hat in Zusammenarbeit mit dem Bürgerinitiativen Netzwerk gegen Bahnlärm - Allianz für ein lebenswert-

eres Rheintal am **10. September 2013 um 19.00 Uhr am Bahnhof in Neuwied** zu einer Demonstration gegen den Bahnlärm aufgerufen, um so die Deutsche Bahn AG an ihre Fürsorgepflicht in dieser Angelegenheit zu erinnern. Die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Breisig weist auf diesen Termin hin und unterstützt die Forderungen der Bürgerinnen und Bürger nach einem leisen Mittelrheintal.

## Pflegestützpunkt bietet Sprechstunde an



Am Mittwoch, dem 11. September 2013 findet im Rathaus, Sitzungssaal, von 09.30 -11.30 Uhr die Sprechstunde statt. Der Pflegestützpunkt ist eine wohnortnahe Anlaufstelle, um pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen, aber auch Menschen ohne Pflegestufe, in allen Fragen zur Pflege

und rund um das Alter unterstützend zur Seite zu stehen. Liäne Seemann und Doris Lotz helfen bei der Beratung von Leistungen der Pflegeversicherung, des Schwerbehindertenrechts und der Grundsicherung. Ältere Mitbürger/innen erhalten in der Sprechstunde Auskünfte über Hilfsangebote, Betreuungsangebote unterschiedlicher Anbieter und Einrichtungen in der Region. Sie informiert über gesetzliche Hilfen und Finanzierungsmöglichkeiten. Die Sprechstunde kann auch genutzt werden, um einen Hausbesuchstermin zu besprechen. Die Beratung ist vertraulich, kostenträgerunabhängig, unverbindlich und kostenfrei. Telefonische Anfragen, auch außerhalb der Sprechstunden, richten Sie bitte an das Bürgerbüro 02633/4568-88.

Die Seniorensicherheitsberaterin informiert

## Tipps nicht nur für Senioren

Vorsicht Pillen-Abo: Unerlaubte Telefonwerbung für Nahrungsergänzungsmittel



Enikö Natafalussy.

Foto: Privat

Vor telefonisch untergeschobenen Abonnements für Vital Perlen des Unternehmens Mare Salidan warnt die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz. Das Nahrungsergänzungsmittel soll geistige und körperliche Frische fördern, schreibt das Unternehmen über sein eigenes Produkt. Am Telefon wird der Eindruck erweckt, man bekäme die Pillen nur einmalig zum Ausprobieren zugeschickt. Der erste Monatsvorrat wird zum Preis von 9,95 Euro geliefert. Wer nicht ausdrücklich kündigt, erhält danach alle acht Wochen weitere Lieferungen zum „Vorzugspreis“ von 24,95 Euro zuzüglich 4,90 Euro Bearbeitungsgebühr pro Monatspackung. Der Vertrag soll mindestens ein Jahr laufen. Wer der ständigen Belieferung mit Vital Perlen am Telefon nicht zugestimmt hat, sollte

dem angeblich abgeschlossenen Abonnement schriftlich per Einschreiben mit Rückschein widersprechen und die unfreie Rücksendung der ungewollten Ware anbieten, so der Rat der Verbraucherzentrale. Obwohl seit einigen Jahren verboten, machen unseriöse Firmen immer noch mit unerlaubter Telefonwerbung Kasse. Mit zweifelhaften Methoden bieten sie unterschiedlichste Produkte und Dienste an - zum Beispiel Gewinnspiele, Zeitschriftenabonnements oder wie aktuell Nahrungsergänzungsmittel. Bei einer ausgewogenen Ernährung brauchen gesunde Menschen keine zusätzliche Zufuhr von Nahrungsergänzungsmitteln. Abgesehen davon gilt: Auch am Telefon geschlossene Verträge sind grundsätzlich wirksam. Aber schon im

Verkaufsgespräch muss der Anbieter die wesentlichen Vertragsbedingungen nennen. Dies scheint bei der Werbung für die Vital Perlen jedoch nicht der Fall zu sein. Betroffene berichten, die Anrufer hätten den Eindruck erweckt, man würde eine einmalige Probelieferung erhalten und keine weiteren Verpflichtungen eingehen. Von regelmäßigen Pillenlieferungen war am Telefon nicht die Rede.

Quelle: polizei-beratung.de

Möchten Sie die Seniorensicherheitsberaterin sprechen oder über ähnliche Erfahrungen berichten, rufen Sie an: 01739073560

**Besuchen Sie die Sprechstunde jeden zweiten Dienstag im Monat, von 10 bis 12 Uhr, im Gebäude Koblenzer Straße 27, neben dem Kindergarten. Nächste Sprechstunde: 10. September 2013**

**Informationsstand am Freitag, dem 05.09.2013 im Eingangsbereich Edeka-Markt**

Die Seniorensicherheitsberatung Enikö Natafalussy steht Ihnen für Fragen und Tipps rund um die Sicherheit gemein mit Gerhard Horstmann vom Weißen Ring, Bad Neuenahr-Ahrweiler, am Freitag, dem 06. September 2013, in der Zeit von 10.30 - 13.00 Uhr im Eingangsbereich des Edeka-Marktes, Zentralplatz, Bad Breisig, zur Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten.

## Großzügige Spende an den Förderverein der Lindenschule Bad Breisig



**Bad Breisig.** Für die I-Dötchen und ihre Eltern ist der erste Schultag ein aufregender Tag. Die Schultüte, das Schulgebäude, die neuen Lehrerinnen, die Schulklassen und die vielen neuen Mitschülerinnen und Mitschüler. Auch für die Schulneulinge der Lindenschule gab es viel zu erleben am ersten Schultag. Schulleiter Karl-Peter

Stümper und Konrektorin Jana Hrabowski hatten eine abwechslungsreiche Schulfest organisiert. Wie auch in den Jahren zuvor besuchte Bürgermeister Bernd Weidenbach die Einschulungsfeier und übergab den I-Dötchen eine Eintrittskarte für das diesjährige Weihnachtsmärchen als Zugabe für die Schultüte. In diesem Jahr

hatte er eine weitere Überraschung im Gepäck. Alina und Sebastian Wallenfang, Inhaber der Firma Wallenfang Heizung und Sanitär, spendeten im Rahmen der Einschulungsfeier den Erlös ihres Sommerfestes in Höhe von 500 Euro an den Förderverein der Lindenschule Bad Breisig. „Mein ganz besonderer Dank gilt dem Unternehmerehepaar Wallenfang für diese Spende. Junge Leute aus der Stadt Bad Breisig, die den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben. Der von den Eheleuten Wallenfang gespendete Betrag stellt die Finanzierung der neuen Sitzzecke auf dem Schulhof der Lindenschule sicher“ so Bürgermeister Weidenbach. Auch Schulleiter Peter Stümper zeigte sich erfreut über diese Spende. Die Neugestaltung dieser Anlage, die in den Händen des Fördervereins der Lindenschule Bad Breisig liegt, umfasst ein Volumen von über 4000 Euro und ist eine weitere Bereicherung für das Außengelände der Lindenschule.